

**Tabelle 4.1.1 Darstellung der Interventionslogik und Wirkungsmessung**

AF1 Steigerung der Wertschöpfung									Beitrag SDG
Interventionslogik			Wirkungsmessung						
Bedarf (Kap.2.5)	Grundstrategie (Kap.3.1.2)	Entwicklungsziel (Kap.3.1.3)	Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator	Unterkategorie	Individualisierung (optional)	Zielwert (basierend auf Indikator und Unterkategorie)	SDG Nummer
Regionsumfassende Maßnahmen zur Absicherung des Wirtschaftsstandortes fehlen	<b>Bündelung der Kräfte durch Umsetzung von Regionsprojekten</b>	gemeinsames Leitbild, digitale Sichtbarkeit erhöhen, Initiierung einer Fachkräfteplattform	AF1_1	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung	Standortmarketing		3	SDG 8, 11, 9
Fehlende Klarheit bzw. auch Kommunikation bzgl. Positionierung/Vorzüge der Region	<b>Ein gemeinsamer Auftritt mit einem übergeordneten Wertesystem sorgt für eine klare Positionierung der Region.</b>	Ein gemeinsames Leitbild/Marketing-Auftritt mit klarer Positionierung (als Lebensraum, als Urlaubsdestination, als Betriebsstandort) ist erarbeitet	AF1_1.01	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Standortmarketing		1	SDG 11a
Die Region wird von 2 Tourismusverbänden betreut. Für Besucher*innen fehlt eine gemeinsame Information über die Vorzüge/Möglichkeiten der gesamten Region.	<b>Steigerung der digitalen Sichtbarkeit der Region</b>	Es existieren Maßnahmen, die zur digitalen Sichtbarkeit der Region beitragen (Apps, Plattformen,...) bzw. werden Maßnahmen zur Steigerung der digitalen Kompetenz entwickelt	AF1_1.01	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Standortanalyse		1	SDG 11a
Es herrscht enormer Fachkräftemangel. Gering ist das Angebot an hoch qualifizierten Arbeitsplätzen, noch nicht zufriedenstellend ist auch das Angebot an flexibler Kinderbetreuung.	<b>Die Region zeichnet sich durch ein gutes und qualifiziertes Arbeitsplatzangebot – für Frauen und Männer gleichermaßen – aus</b>	Eine überbetriebliche Plattform zur Gewinnung bzw. zum Halten von Fachkräften schafft einen klaren Nutzen für die Betriebe der Region	AF1_1.03	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Bildung und Qualifizierung/ Fachkräftesicherung		1	SDG 4.7-4a
		Innovative, flexible und familiengerechte Arbeitsmodelle in Betrieben werden umgesetzt	AF1_2.05	betriebliche Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten, bei denen der Betrieb/ die Betriebe	die betriebsinterne Organisation verbessern (verbesserte Strukturen und Abläufe, Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,...)		2	SDG 8.3, 8.9
		Innovative, flexible und familiengerechte Arbeitsmodelle in Betrieben werden umgesetzt	AF3_2.09	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Betreuung (Kinder, SchülerInnen)			SDG 4.2
		Eine flexible und über die Gemeindegrenzen hinausgehende Kinderbetreuung wird forciert. Beispielsweise Gemeindekooperationen entlang der Pendler Routen, Unternehmen in Finanzierung einbinden, ...	AF1_1.02	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Produkte/ Infrastrukturen/ Services,, die den Standort aufwerten und als regionale Ressourcen die Wettbewerbsfähigkeit mehrerer Betriebe stärken (z.B. touristische Infrastruktur, Angebote für neue Formen der Arbeit wie		1	SDG 9.1
		Eine flexible und über die Gemeindegrenzen hinausgehende Kinderbetreuung wird forciert. Beispielsweise Gemeindekooperationen entlang der Pendler Routen, Unternehmen in Finanzierung einbinden	AF3_2.09	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Betreuung (Kinder, SchülerInnen)			SDG 4.2

		Wir fördern Projekte zur Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum, beispielsweise durch Verlagerung von (öffentlichen) Arbeitsplätzen in die ländliche Region, Ausbau Homeoffice, neue Teilzeitmodelle, Forcierung der Möglichkeiten für weibliche Fachkräfte bzw. hoch ausgebildeten Frauen	AF1_1.02	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Produkte/ Infrastrukturen/ Services,, die den Standort aufwerten und als regionale Ressourcen die Wettbewerbsfähigkeit mehrerer Betriebe stärken (z.B. touristische Infrastruktur, Angebote für neue Formen der Arbeit wie Arbeitsräume, Coworking	2	SDG 9.1
		Wir fördern Projekte zur Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum, beispielsweise durch Verlagerung von (öffentlichen) Arbeitsplätzen in die ländliche Region, Ausbau Homeoffice, neue Teilzeitmodelle, Forcierung der Möglichkeiten für weibliche Fachkräfte bzw. hoch ausgebildeten Frauen	AF3_2.04	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Arbeit		SDG 8
Synergien der landwirtschaftlichen Betriebe in den Bereichen Innovation, Kooperation, Produktion, Marketing, Vertrieb und Logistik werden noch nicht ausreichend genutzt.	<b>Die Region positioniert sich klar als innovative Ernährungsregion für Mensch, Tier und Natur</b>	Die Bioregion Mühlviertel etabliert sich. Maßnahmen zur Förderung der Mikrologistik werden unterstützt.	AF1_1.02	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Produkte/ Infrastrukturen/ Services,, die den Standort aufwerten und als regionale Ressourcen die Wettbewerbsfähigkeit mehrerer Betriebe stärken (z.B. touristische Infrastruktur, Angebote für neue Formen der Arbeit wie	1	SDG 9.1
		Etablierung einer praxisorientierten Forschungs- und Bildungseinrichtung im Biolandbaubereich	AF1_1.04	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Unterstützungsangebote für Kooperation und Wissenstransfer	1	SDG 4.3, 4.4
		Etablierung einer praxisorientierten Forschungs- und Bildungseinrichtung im Biolandbaubereich	AF3_2.03	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern,	Bildung		SDG 4
		Produktinnovationen mit regionalen Rohstoffen zur Entwicklung zukunftstauglicher Ernährung (für Mensch und Tier) sind realisiert.	AF1_2.02	betriebliche Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten, bei denen der Betrieb/ die Betriebe	ein neues marktfähiges Produkt/ Dienstleistung entwickeln oder die Qualität eines bestehenden Produkts/ Dienstleistung verbessern	5	SDG 8
		Direktvermarktung, innovative Produkt- und Vertriebsideen und hohe Konsumentenbindung an regionale Betriebe und Produkte sichern nachhaltig den Bestand der landwirtschaftlichen Betriebe	AF1_2.02	betriebliche Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten, bei denen der Betrieb/ die Betriebe	ein neues marktfähiges Produkt/ Dienstleistung entwickeln oder die Qualität eines bestehenden Produkts/ Dienstleistung verbessern	4	SDG 8
Mangelndes Bewusstsein bezüglich Wert und Qualität führen teils zu Preisdumping. Durch steigende Spezialisierung und Auswirkungen des Strukturwandels fehlt es oft an Zusatzqualifikationen und Innovationen zum Meistern der aktuellen Herausforderungen.	<b>Regionale Kooperationen und Synergien führen zu Innovationen im Produkt- und Dienstleistungsbereich</b>	Die Betriebe der Leader Region stehen für Handschlagqualität und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis. Die laufende Weiterentwicklung (Kooperationen, neue Konzepte, Ausbildungen, Innovation LAB, Co-Working,..) der regionalen Betriebe trägt zur Absicherung des Wirtschaftsstandortes bei.	AF1_2.02	betriebliche Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten, bei denen der Betrieb/ die Betriebe	ein neues marktfähiges Produkt/ Dienstleistung entwickeln oder die Qualität eines bestehenden Produkts/ Dienstleistung verbessern	3	SDG 8

Die Region wird von 2 Tourismusverbänden betreut. Für Besucher*innen fehlt eine gemeinsame Information über die Vorzüge/Möglichkeiten der gesamten Region.	<b>Synergien zwischen den beiden Tourismusverbänden nutzen</b>	Kooperationsangebote der Betriebe in den beiden Tourismusregionen (Werbegemeinschaft Donau und Tourismusverband Böhmerwald) tragen zum ganzheitlichen Auftritt der Region Donau-Böhmerwald bei	<b>AF1_2.02</b>	betriebliche Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten, bei denen der Betrieb/ die Betriebe	ein neues marktfähiges Produkt/ Dienstleistung entwickeln oder die Qualität eines bestehenden Produkts/ Dienstleistung verbessern		2	SDG 8
		Ein gemeinsames Projekt in der Region wird realisiert (zum Beispiel eine durchgängige Radverbindung zwischen Donau und Böhmerwald, Bike-Kompetenzzentrum, ...)	<b>AF1_1.02</b>	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Produkte/ Infrastrukturen/ Services,, die den Standort aufwerten und als regionale Ressourcen die Wettbewerbsfähigkeit mehrerer Betriebe stärken (z.B. touristische		1	SDG 9.1
Sinkendes Know-how, Schäden und die Selbstverständlichkeit der Ökosystemleistungen erfordern eine Aufwertung der Ressource Wald!	<b>Innovation und Handwerk - Holz als Baustoff der Zukunft!</b>	Wertschöpfungssteigerungen durch Innovationen und Kooperationsmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette und branchenübergreifend sind realisiert	<b>AF1_2.04</b>	betriebliche Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten, bei denen der Betrieb/ die Betriebe	die eigene Wertschöpfungskette ausbauen/verbessern (Produktionsschritte an andere Unternehmen outsourcen, neue Lieferanten finden, neue Vertriebswege finden, etc.)		2	SDG 8.2, 8.3, 8.9, 15.5, 15.9, 15a
		Ein innovatives Projekt zur Harmonisierung der Interessen von Waldbesitzern und Waldbenutzern forcieren	<b>AF1_1.04</b>	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Unterstützungsangebote für Kooperation und Wissenstransfer		1	SDG 4.3, 4.4

AF2 Festigung oder nachhaltige Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes								Beitrag SDG	
Interventionslogik			Wirkungsmessung						
Bedarf (Kap.2.5)	Grundstrategie (Kap.3.2.2)	Entwicklungsziel (Kap.3.2.3)	Nummer Indikators	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	Individualisierung (optional)	Zielwert (falls zutreffend; bezieht sich auf Indikator und Unterkategorie)	SDG Nummer
Die Notwendigkeit der Kultur als Mittel gegen Abwanderung ist zu wenig erkannt. Fixe Strukturen sind notwendig, die jedoch durch fehlende Budgets und fehlendes Bewusstsein in der Politik nicht/nur gering vorhanden sind. Steigende Verantwortung und bürokratischer Aufwand reduzieren die Bereitschaft von Ehrenamtlichen	<b>Kulturelle Identität braucht strukturelle Unterstützung</b>	Tradition, Kunst und Kultur sind als "regionale LEBENSmittel" neu positioniert. Die Region hat eine kulturelle Identität	AF2_1.02	Kultur	Anzahl der Projekte mit kulturellem Schwerpunkt und Wirkung im Bereich	Regionale Identität		1	SDG 4.7, 8.9
		Kulturprojekte setzen sich aktiv mit den Themen unserer Zeit auseinander und tragen zur Bewusstseinsbildung bei	AF2_1.03	Kultur	Anzahl der Projekte mit kulturellem Schwerpunkt und Wirkung im Bereich	Zeitgenössische Kunst/Kultur und Alternativkultur		2	SDG 4.7, 8.9
		Kulturschaffende erhalten Unterstützung in der Professionalisierung bzw. zur Erleichterung des Ehrenamtes	AF2_2.03	Kultur	Anzahl der Projekte zur Unterstützung/ Weiterentwicklung der Kultur, indem	interne Qualitätssteigerung bei den Leistungserbringern erfolgt (Qualifizierung, Organisationsentwicklung ,...)		2	SDG 8.2, 8.3
		Kulturschaffende erhalten Unterstützung in der Professionalisierung bzw. zur Erleichterung des Ehrenamtes	AF3_4.09	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen	Ehrenamtlich tätige			SDG 8
		Konzepte zum Erfahrungsaustausch und zum regionalen kulturellen Lernen sind entwickelt.	AF2_2.04	Kultur	Anzahl der Projekte zur Unterstützung/ Weiterentwicklung der Kultur, indem	Partner entlang der Dienstleistungskette/Produktionskette gefunden werden		1	SDG 8.2, 8.3, 17.16, 17.17
		Projekte von einkommensschaffenden Künstler*innen tragen zur nachhaltigen und wirtschaftlichen Entwicklung der Kulturlandschaft bei	AF2_2.02	Kultur	Anzahl der Projekte zur Unterstützung/ Weiterentwicklung der Kultur, indem	neue Angebote/Produkte/Dienstleistungen geschaffen oder bestehende verbessert werden		2	SDG 8.2, 8.3
		Die politische Verpflichtung zu kulturellen Aktivitäten (auch in den Gemeinden) wird gelebt und ein gemeindeübergreifender Austausch findet statt	AF2_2.04	Kultur	Anzahl der Projekte zur Unterstützung/ Weiterentwicklung der Kultur, indem	Partner entlang der Dienstleistungskette/Produktionskette gefunden werden		1	SDG 8.2, 8.3, 17.16, 17.17
Einerseits ist in der Region hohe Sensibilisierung zum Thema Nachhaltigkeit und große Bereitschaft für Projekte zum Thema Nachhaltigkeit vorhanden. Insgesamt fehlt aber die regionale Vision und es kommt zu Interessenskonflikten.	<b>Biodiversität: Der Artenschutz und das nachhaltige Verhalten des Einzelnen stehen im Vordergrund</b>	Eine Vision zum Thema Klima und Nachhaltigkeit für die Region ist erarbeitet. Ein regionaler Klimarat ist installiert.	AF2_4.02	Biodiversität	Anzahl an Projekten, die einen Beitrag zu Erhalt/ Förderung der Biodiversität oder von Ökosystemleistungen	Bewohnerinnen und Bewohner wurden für das Thema sensibilisiert werden (z.B. über Veranstaltungen,	Erarbeitung einer Regions-Vision		SDG 8.2, 8.3, 8.9, 15

		Eine Vision zum Thema Klima und Nachhaltigkeit für die Region ist erarbeitet. Ein regionaler Klimarat ist installiert.	AF4_1.03	Klima	Anzahl der Projekte, die Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung beinhalten	das Projekt beinhaltet Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung	Erarbeitung einer Regions-Vision		SDG 13.3
		Zielgruppenspezifische Projekte sensibilisieren für die Erhaltung einer natürlichen Lebensumgebung und unterstützen in der individuellen Verhaltensänderung	AF2_4.04	Biodiversität	Anzahl an Projekten, die einen Beitrag zu Erhalt/Förderung der Biodiversität oder von Ökosystemleistungen	Produktinnovation entsteht: ein neues Angebot/ein Produkt/eine neue Dienstleistung wird entwickelt mit dem		3	SDG 8.2, 8.3, 8.9, 15.5, 15.9, 15a
		(Touristische) Naherholungsprojekte mit Nachhaltigkeitscharakter werden unterstützt, wenn die Bewusstseinsbildung und der achtsame Umgang mit intaktem Naturraum im Vordergrund steht. Bezug zu den prägenden Themen unserer Region (Wasser, Wald, Granit).	AF2_4.06	Biodiversität	Anzahl an Projekten, die einen Beitrag zu Erhalt/Förderung der Biodiversität oder von Ökosystemleistungen leisten, indem	biodiversitätsschädliche Wirtschafts- und Verhaltensweisen verringert werden		3	SDG 15
Die Einführung des gelben Sacks birgt die Gefahr, dass dieser als "bequeme häusliche Entsorgung" genutzt wird. Wissen zu und Transparenz über Möglichkeiten in der Kreislaufwirtschaft noch gering.	<b>Kreislaufwirtschaft forcieren!</b>	Innovationen und Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Kreislaufwirtschaft sind realisiert. Bewusstseinsbildende und innovationsfördernde Pilotprojekte mit Schulen und Institutionen (ASZ,...) sind umgesetzt	AF2_5.01	Bio-Ökonomie	Anzahl der Projekte mit Wirkungsbeitrag zu Kreislaufwirtschaft/Bioökonomie durch	Bewusstseinsbildung/Sensibilisierung		2	SDG 12.4, 12.5
Zu geringe Präsenz des Themas "nachhaltiges Bauen" und ressourcenschonender Flächenverbrauch.	<b>Die Region entwickelt sich in Richtung "Sparsmeister an Grund und Boden". Die Region steht für innovative und nachhaltige Raumordnung.</b>	Eine Vision zum Thema Klima und Nachhaltigkeit für die Region ist erarbeitet. Ein regionaler Klimarat ist installiert.	AF2_6.01	Flächeninanspruchnahme	Anzahl der Projekte, die einen Beitrag zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme und Zersiedelung leisten, und zwar durch	Leerstandserfassung und -management (inkl. Bewußtseinsbildung)			SDG 11.3, 11a
		Eine Vision zum Thema Klima und Nachhaltigkeit für die Region ist erarbeitet. Ein regionaler Klimarat ist installiert.	AF4_1.03	Klima	Anzahl der Projekte, die Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung beinhalten	das Projekt beinhaltet Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung	Erarbeitung einer Regions-Vision		SDG 13.3
		Es existieren Bildungsangebote, die zum Thema nachhaltiges Bauen/Leben sensibilisieren und innovative Modelle zum Sparen von Grund und Boden vorstellen	AF2_6.01	Flächeninanspruchnahme	Anzahl der Projekte, die einen Beitrag zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme und Zersiedelung leisten, und zwar durch	Leerstandserfassung und -management (inkl. Bewußtseinsbildung)		2	SDG 11.3, 11a

AF3 Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen								Beitrag SDG	
Interventionslogik			Wirkungsmessung						
Bedarf (Kap.2.5)	Grundstrategie (Kap.3.3.2)	Entwicklungsziel (Kap.3.3.3)	Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	Individualisierung (optional)	Zielwert (falls zutreffend; bezieht sich auf Indikator und Unterkategorie)	SDG Nummer
Ähnlich gelagerte Herausforderungen in unterschiedlichen Orten bzw. wiederkehrende Inhalte mit unterschiedlichen Beteiligten führen zu Informations- und Kapazitätsverlusten. Vorhandene Angebote und Initiativen sollen daher gebündelt und vernetzt werden.	Das Hauptaugenmerk der gesamten Strategie liegt auf Aktionsfeld 3. Funktionen des Gemeinwohls dienen als Basis zur Weiterentwicklung der Region und sollen forciert werden.	Projekte, die die Bevölkerung der gesamten Region betreffen (Orte mit Zukunft) sollen ebenso realisiert werden wie eine hauptamtliche Jugendkoordination. Der Fokus liegt auf Bewusstseinsbildung, Bündelung der Kräfte und Professionalisierung. Dies betrifft ebenso das Thema Digitalisierung.	AF3_1	Daseinsvorsorge	Regionale Bevölkerung (Anzahl Personen), die einen verbesserten Zugang zu Infrastruktur und Dienstleistungen hat - EU-Indikator R.41 Connecting rural Europe: Share of rural population benefitting from improved access to services and infrastructure through CAP support	-		100	SDG 9
Die Erhaltung/Schaffung von attraktiven Ortskernen ist eine der größten Herausforderungen in unserer Region. Corona und Berufstätigkeit außerhalb des Ortes erschweren die Situation, die Vereinsamung älterer Menschen steigt. Copy paste Konzepte funktionieren nicht, neue Modelle bzw. best-practise Denken ist noch zu wenig etabliert.	<b>Ortskernentwicklung, Nahversorgung und gesellschaftliche Treffpunkte bilden eine solide Basis für ein positives Miteinander.</b>	Kleine, feine Formate gestalten das gesellschaftliche Leben und Miteinander neu (z.B.: Gemeinschaftsgärten, Nähwerkstätten, Mitfahrbörsen, ...)	AF3_2.11	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Freizeit/ Freizeitgestaltung		4	SDG 11.3
		Orte mit Zukunft: Gemeinsame ortsübergreifende Konzepte sind erstellt. Gastronomie und Nahversorgung sollen so gesichert werden.	AF3_2.01	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	(Nah)Versorgung		1	SDG 9.1
Egal ob es um Klimaschutz, Mobilität, Kinderbetreuung oder Rollenbilder geht- hinter allen Themen taucht das Thema Bewusstseinsbildung auf. BildungsNAHVersorger sind vorhanden - es fehlen aber Angebote/Abstimmungen zum Thema "gesellschaftlicher Wandel in der Region und dessen Auswirkungen".	<b>Bildung: Bewusst gewusst!</b>	Zielgerichteter und kontinuierlicher Austausch und Vernetzung bilden die Basis für eine intensive Abstimmung der Bedürfnisse zwischen Schulen (alle Schultypen), Jugendlichen, Eltern und Betrieben. Die Bildungseinrichtungen sind als wichtige Impulsgeber in Entscheidungen eingebunden.	AF3_2.03	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Bildung		1	SDG 4
		Die Bildungseinrichtungen/Bildungsanbieter weisen eine hohe Affinität zu Nachhaltigkeit, Klimaneutralität, Regionalität, Innovation und Praxisorientierung auf	AF3_2.03	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Bildung		2	SDG 4

		Etablierung einer praxisorientierten Forschungs- und Bildungseinrichtung im Biolandbaubereich	AF3_2.03	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Bildung		1	SDG 4
		Etablierung einer praxisorientierten Forschungs- und Bildungseinrichtung im Biolandbaubereich	AF1_1.04	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Unterstützungsangebote für Kooperation und Wissenstransfer			SDG 4.3, 4.4
Die Bedarfserkennung an gemeindespezifischer Versorgung mit Betreuungsplätzen (aller Altersgruppen!) ist in den letzten Jahren gestiegen. Flexible und zeitgemäße Modelle fehlen aber nach wie vor. Kinder und Berufstätigkeit lässt sich ohne private Kinderbetreuung nicht/kaum realisieren.	<b>familienfreundliche Kinderbetreuung</b>	Innovative, flexible und familiengerechte Arbeitsmodelle in Betrieben werden umgesetzt	AF3_2.09	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Betreuung (Kinder, SchülerInnen)		2	SDG 4.2
		Innovative, flexible und familiengerechte Arbeitsmodelle in Betrieben werden umgesetzt	AF1_2.05	betriebliche Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten, bei denen der Betrieb/ die Betriebe	die betriebsinterne Organisation verbessern (verbesserte Strukturen und Abläufe, Qualifizierung der			SDG 8.3, 8.9
		Eine flexible und über die Gemeindegrenzen hinausgehende Kinderbetreuung wird forciert. Beispielsweise Gemeindekooperationen entlang der Pendler Routen, Unternehmen in Finanzierung einbinden, ...	AF3_2.09	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Betreuung (Kinder, SchülerInnen)		1	SDG 4.2
Die Region wird von 2 Tourismusverbänden betreut. Für Besucher*innen fehlt eine gemeinsame Information über die Vorzüge/Möglichkeiten der gesamten Region.	<b>Digitalisierung: Steigerung der digitalen Sichtbarkeit der Region</b>	Es existieren Maßnahmen, die zur digitalen Sichtbarkeit der Region beitragen (Apps, Plattformen,...) bzw. werden Maßnahmen zur Steigerung der digitalen Kompetenz entwickelt.	AF3_4.10	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren - EU-Indikator R.42	Gäste (Tourismus)		1	SDG 8
		Es existieren Maßnahmen, die zur digitalen Sichtbarkeit der Region beitragen (Apps, Plattformen,...) bzw. werden Maßnahmen zur Steigerung der digitalen Kompetenz entwickelt	AF1_1.01	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Standortanalyse			SDG 11a
Es fehlen Netzwerke zum Personen- und Warentransport. Besorgungen des täglichen Lebens/Mobilität sind für (ältere) Menschen oft eine Herausforderung.	<b>Digitalisierung: "Smart Village" Ansatz für Mobilitätsthematik</b>	Pilotprojekt "smart village" zur Schaffung eines innovativen Netzwerkes für Personen-und Warentransporte	AF3_2.02	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen steigern, und zwar im Bereich	Mobilität		1	SDG 11.2, 11.7, 11a
Vereinsamung älterer Menschen durch geänderte Rahmenbedingungen, reduzierte Treffpunkte/Vereinsaktivitäten - und auch durch Corona.	<b>Ältere Menschen: Vernetzung und Solidarisierung schaffen innovative (Lebens-) Modelle</b>	Projekte zum Erkennen der Bedürfnisse älterer Menschen sowie präventive Konzepte zum Verhindern von Vereinsamung werden forciert.	AF3_4.01	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren - EU-Indikator R.42	ältere Menschen		2	SDG 8

Die Jugend ist die Zukunft der Region. Dieses Bewusstsein ist oftmals in der Theorie vorhanden, es werden jedoch nur geringe finanzielle Mittel in die Hand genommen. Eine professionelle Abwicklung der Jugendtagenden aus einem Guss würde die Arbeit effizienter gestalten und Informationsverlust verhindern. Attraktive Angebote für Jugendliche fehlen.	<b>Die Jugend ist die Zukunft der Region!</b>	Ein beruflicher Jugendkoordinator garantiert eine bessere Vernetzung und Nachhaltigkeit	<b>AF3_4.03</b>	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren - EU-Indikator R.42 Promoting social inclusion	Jugendliche		1	SDG 8
		Jugendliche setzen sich konstruktiv mit den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Entwicklung der eigenen Persönlichkeit auseinander	<b>AF3_4.03</b>	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren -	Jugendliche		1	SDG 8
		FUN am Ortsplatz und im Bezirk! Jugendliche brauchen sowohl Freizeit-Angebote in der direkten Lebensumgebung als auch innovative zentrale Indoor-Einrichtungen. Familien/Kinder/Jugendliche/Schulen brauchen Einrichtungen für Ausflüge in der Region!	<b>AF3_4.03</b>	Daseinsvorsorge	Personen(gruppen) die von neuen/ verbesserten Angeboten und Dienstleistungen besonders profitieren - EU-Indikator R.42 Promoting social	Jugendliche		3	SDG 8
Berufsorientierte Netzwerke sind vorhanden - es fehlen neutrale Andockmöglichkeiten.	<b>Frauen: Vernetzung zur Stärkung!</b>	Wir gründen oder unterstützen Programme und Netzwerke "Frauen bewegen im ländlichen Raum"	<b>AF3_5.05</b>	Chancengleichheit	Anzahl an Projekten, die die Chancengleichheit verbessern, indem	Weiteres		1	SDG 5
Mangelnde Arbeitsplätze für höher qualifizierte Frauen, geringere Bezahlung und unflexible Kinderbetreuungsmöglichkeiten erschweren die Berufstätigkeit von Frauen.	<b>Chancengleichheit</b>	Wir fördern Projekte zur Sicherung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum, beispielsweise durch Verlagerung von (öffentlichen) Arbeitsplätzen in die ländliche Region, Ausbau Homeoffice, neue Teilzeitmodelle, Forcierung der Möglichkeiten für weibliche Fachkräfte bzw. hoch ausgebildeten Frauen	<b>AF3_5.01</b>	Chancengleichheit	Anzahl an Projekten, die die Chancengleichheit verbessern, indem	sich die Beschäftigungssituation von Frauen verbessert hat		3	SDG 5.2, 5a
Wenig Frauen in Entscheidungsgremien.		Der Anteil an Frauen in kommunalen Gremien ist gesteigert.	<b>AF3_5.02</b>	Chancengleichheit	Anzahl an Projekten, die die Chancengleichheit verbessern, indem	Frauen vermehrt in Leitungs-/Entscheidungspositionen gelangt sind		1	SDG 5.5
Traditionelle Rollenbilder sind fest verankert.		Wir haben ein zeitadäquates Rollenverständnis bei Mädchen und jungen Frauen und über Mädchen und junge Frauen erreicht.	<b>AF3_5.04</b>	Chancengleichheit	Anzahl an Projekten, die die Chancengleichheit verbessern, indem	traditionelle Geschlechterrollen thematisiert bzw. aufgebrochen/ Geschlechterstereotypen abgebaut wurden		2	SDG 5c
Das Damoklesschwert der Abwanderung schwebt über der Region. Mangelnde Jugendarbeit, fehlende Infrastruktur, fehlende hoch qualifizierte Arbeitsplätze verschärfen - neben der demografischen Entwicklung - dieses Problem. Die Vorzüge des Lebens am Land müssen professionell definiert, fehlende Infrastruktur ergänzt und die Stärken kommuniziert werden.	<b>In der Region kann die Abwanderung gestoppt werden - sie ist als Lebensraum neu positioniert</b>	Ein gemeinsames Leitbild/Marketing-Auftritt mit klarer Positionierung (als Lebensraum, als Urlaubsdestination, als Betriebsstandort) ist erarbeitet	<b>AF3_6.01</b>	Demografie	Anzahl an Projekten zur Unterstützung im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels, mit Schwerpunkt	Zuzug			SDG 11.1, 11.2

Fehlende Klarheit bzw. auch Kommunikation bzgl. Positionierung/Vorzüge der Region		Ein gemeinsames Leitbild/Marketing-Auftritt mit klarer Positionierung (als Lebensraum, als Urlaubsdestination, als Betriebsstandort) ist erarbeitet	<b>AF1_1.01</b>	regionale Wettbewerbsfähigkeit	Anzahl an Projekten mit Beitrag zur Wirtschafts(standort)entwicklung durch	Standortmarketing				SDG 11a
		Die Region steht für innovative Lebensmodelle in allen Lebensphasen. Neue Konzepte zum Altern in Würde sind umgesetzt (Prävention, Wohnformen, Kommunikation, Freizeit)	<b>AF3_6.03</b>	Demografie	Anzahl an Projekten zur Unterstützung im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels, mit Schwerpunkt	Integration von neuen/alternativen Lebensstilen		2		SDG 9.1, 11
		Ein strukturierter Erfahrungsaustausch mit StudentInnen/RückkehrerInnen kann die Bedürfnisse präzisieren und Ideen/Lösungen für vermehrten Rückzug bieten	<b>AF3_6.02</b>	Demografie	Anzahl an Projekten zur Unterstützung im Umgang mit den Folgen des demografischen Wandels, mit Schwerpunkt	Rückbindung von Weggezogenen		1		SDG 11.1, 11.2

AF4 Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel									Beitrag SDG
Interventionslogik		Wirkungsmessung							
Bedarf (Kap.2.5)	Grundstrategie (Kap.3.4.2)	Entwicklungsziel (Kap.3.4.3)	Nummer Indikator	Themenbereich	Indikator (Projektebene)	Unterkategorie	Individualisierung <i>(optional)</i>	Zielwert <i>(falls zutreffend; bezieht sich auf Indikator und Unterkategorie)</i>	SDG Nummer
Eine Regions-Vision mit entsprechender Maßnahmenformulierung zur akkordierten Vorgangsweise fehlt.	<b>Die Region steht für nachhaltige Energie, Mobilität und Klimamaßnahmen.</b>	Alle Projekte im Aktionsfeld Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel sind auf die Erreichung der akkordierten Ziele ausgerichtet.	AF4_1	Klima	Anzahl der Projekte, die Klimaschutz oder Klimawandelanpassung fördern - EU-Indikator R.27 Environment Number of operations contributing to	-			SDG 13
Eine Regions-Vision mit entsprechender Maßnahmenformulierung zur akkordierten Vorgangsweise fehlt.	<b>Die Region steht für nachhaltige Energie, Mobilität und Klimamaßnahmen.</b>	Eine Vision zum Thema Klima und Nachhaltigkeit für die Region ist erarbeitet und die Bevölkerung entsprechend informiert bzw. sensibilisiert. Ein regionaler Klimarat ist installiert. Die Vision ist in Wechselwirkung mit dem Auftritt der	AF4_1.03	Klima	Anzahl der Projekte, die Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung beinhalten	das Projekt beinhaltet Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung		1	SDG 13.3
		Die Region setzt sich einen konkreten Fahrplan für die Dekarbonisierung bei Wärme und Verkehr	AF4_1.04	Klima	Anzahl der Projekte, die konkrete Maßnahmen/Umsetzungen	das Projekt beinhaltet konkrete Maßnahmen/Umsetzung		1	SDG 13
		Die Region bleibt KEM-Region und bewirbt sich als KLAR-Region	AF4_1.03	Klima	Anzahl der Projekte, die Öffentlichkeitsarbeit und	das Projekt beinhaltet Öffentlichkeitsarbeit und		1	SDG 13.3
		Die Region initiiert Projekte für Erneuerbare Energiegemeinschaften	AF4_2.03	Klima	Anzahl der klimarelevanten Projekte mit Schwerpunkt	Energiesparmaßnahmen/Energieeffizienz		1	SDG 7
		Projekte zur Bewusstseinsbildung für die Nutzung des öffentlichen Verkehrs, Maßnahmen zur Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs und zur Verbesserung der Mobilität werden unterstützt. Der Fokus liegt auf Alltagsmobilität (Rad, ÖV, Sharing, ...) und der Schaffung von Netzwerken für Personen- und Warentransporte.	AF4_2.08	Klima	Anzahl der klimarelevanten Projekte mit Schwerpunkt	Verkehr und nachhaltige Mobilität (Radfahren im Alltag- und Freizeit, Zu Fuß gehen Alltagswege & Wandern; e-Mobilität, Sharing, ÖPNV und Mikro-ÖV, sonstiges)		2	SDG 9.1, 9.2, 9.4, 11.2, 11.3
Es fehlen Netzwerke zum Personen- und Warentransport. Besorgungen des täglichen Lebens/Mobilität sind für (ältere) Menschen oft eine Herausforderung.	<b>Digitalisierung: "Smart Village" Ansatz für Mobilitätsthematik</b>	Pilotprojekt "smart village" zur Schaffung eines innovativen Netzwerkes für Personen- und Warentransporte	AF3_2.02	Daseinsvorsorge	Anzahl an Projekten, die Anzahl und/oder Qualität von Angeboten und/oder Dienstleistungen	Mobilität		1	SDG 11.2, 11.7, 11a
		Projekte zur Bewusstseinsbildung in den Bereichen Kultur, Jugend, Bildung sind realisiert (siehe jeweilige Aktionsfelder)	AF4_1.03	Klima	Anzahl der Projekte, die Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung beinhalten	das Projekt beinhaltet Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung		2	SDG 13.3